

# Symposium

## Frühe Kindheit – Blitzlichter aus Forschung, Praxis und Politik

**Dienstag**  
**28. August 2018**  
**9.15 – 12.45 Uhr**  
**Hotel Bern, Bern**



## Frühe Kindheit – Blitzlichter aus Forschung, Praxis und Politik

Forschungsergebnisse aus unterschiedlichsten Disziplinen zeigen immer klarer die grosse Bedeutung der ersten Lebensphase von der Schwangerschaft bis zum Eintritt in den Kindergarten für die gesundheitliche und psychosoziale Entwicklung eines Menschen. Bund, Kantone und Gemeinden können viel zur gesunden Entwicklung ihrer Einwohner/innen beitragen, wenn sie Familien mit angemessenen Rahmenbedingungen unterstützen.

Noch nicht immer und nicht überall werden aber Empfehlungen umgesetzt, die sich aus den wissenschaftlichen Erkenntnissen und den davon abgeleiteten professionellen Handlungsstrategien ergeben. Die Unterstützung von Familien mit kleinen Kindern im Gesundheitssystem, im Bildungssystem und im System der sozialen Hilfe erfolgt oft isoliert. Eine umfassende interdisziplinäre Zusammenarbeit der Fachleute und eine verbindliche Vernetzung der involvierten Organisationen ist aber nicht nur angesichts der beschränkten Ressourcen sinnvoll, sondern würde viel zur langfristigen Verbesserung der Lebensqualität und Gesundheit der Bevölkerung und jedes einzelnen beitragen.

Das Symposium möchte einen Beitrag zum fachlichen Diskurs aus der Perspektive der öffentlichen Gesundheit leisten. Das Ziel ist, mit Fachleuten, Fachorganisationen und politischen Entscheidungsträger/innen Ergebnisse aus der Forschung zu den Entwicklungsbedingungen in der frühen Kindheit, praxisbezogene Ansätze und damit verbundenen politischen Implikationen zu diskutieren. Entsprechend richtet sich das Symposium an Fachleute aus dem Gesundheits-, Bildungs- und Sozialhilfereich, an politische Entscheidungsträgerinnen auf Ebene Bund, Kanton und Gemeinden, an Medienschaffende sowie an interessierte Personen aus der Bevölkerung.

### Teilnahmegebühren

CHF 100.– für Mitglieder von Public Health Schweiz

CHF 150.– für Nicht-Mitglieder

CHF 50.– für Studierende/Doktorierende

### Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt [via Link](#) auf unserer Webseite.

Die Anmeldung ist verbindlich und Sie erhalten eine Rechnung, die Sie bitte vor dem Symposium bezahlen. Der Betrag ist unabhängig vom Besuch des Symposiums zu bezahlen.

### Credits

Die Veranstaltung wird von der Schweizer Gesellschaft der Fachärztinnen und Fachärzte für Prävention und Gesundheitswesen (SGPG/FMH) für die ärztliche Fortbildung mit 3 Kreditpunkten und von der Schweizerischen Gesellschaft für Pädiatrie als Kernfortbildung mit 3 Credits anerkannt.

## Programm

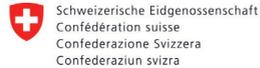
Zeit	Thema	ReferentInnen
9.15	Begrüssung	<b>Ursula Zybach</b> , Präsidentin Public Health Schweiz, Grossrätin Kanton Bern
9.25	<i>Aus der Forschung</i>  Neuwissenschaftliche Erkenntnisse zur frühkindlichen Entwicklung  Der Einfluss von Stress und Bewegung auf die kindliche Entwicklung: das Projekt «Splashy»	<b>Nora Maria Raschle</b> , Neuropsychologin, Senior Scientist, Spezialgebiet 'pädiatrische Bildgebung', Universitäre Psychiatrische Klinik (UPK), Basel (d)  <b>Susi Kriemler</b> , Projektleiterin am Institut für Epidemiologie, Biostatistik und Prävention der Universität Zürich (d)
10.35	Pause	
11.05	<i>Aus der Praxis</i>  Familienzentrierte Vernetzung von Akteuren am Beispiel der «Frühen Hilfen Vorarlberg»  Erfahrungen mit primano	<b>Harald Geiger</b> , Kinderarzt, Gründungsmitglied und Mitglied des Lenkungsteams des Netzwerks Familie Vorarlberg (d)  <b>Annemarie Tschumper</b> , Co-Leiterin Gesundheitsdienst der Stadt Bern und <b>Mona Baumann</b> , Programmleiterin Frühförderung Primano (d)
12.15	<i>Die Rolle der Politik</i>  Plädoyer für eine «Early childhood in all policies»-Strategie	<b>Martin Hafen</b> , Projektleiter und Dozent an der Hochschule Luzern (d)
12.40	Verabschiedung	<b>Corina Wirth</b> , Geschäftsführerin Public Health Schweiz
12.45	Stehlunch	

Mit Simultanübersetzung (d/f)



## Partner:

---

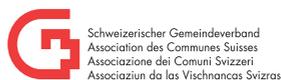


Eidgenössisches Departement des Innern EDI  
**Bundesamt für Gesundheit BAG**



## Mit Unterstützung von:

---



## SBAP.

Schweizerischer Berufsverband für Angewandte Psychologie  
Association Professionnelle Suisse de Psychologie Appliquée  
Associazione Professionale Svizzera della Psicologia Applicata



## Public Health Schweiz

Dufourstrasse 30  
CH-3005 Bern  
Tel. +41 31 350 16 00  
[info@public-health.ch](mailto:info@public-health.ch)  
[www.public-health.ch](http://www.public-health.ch)